

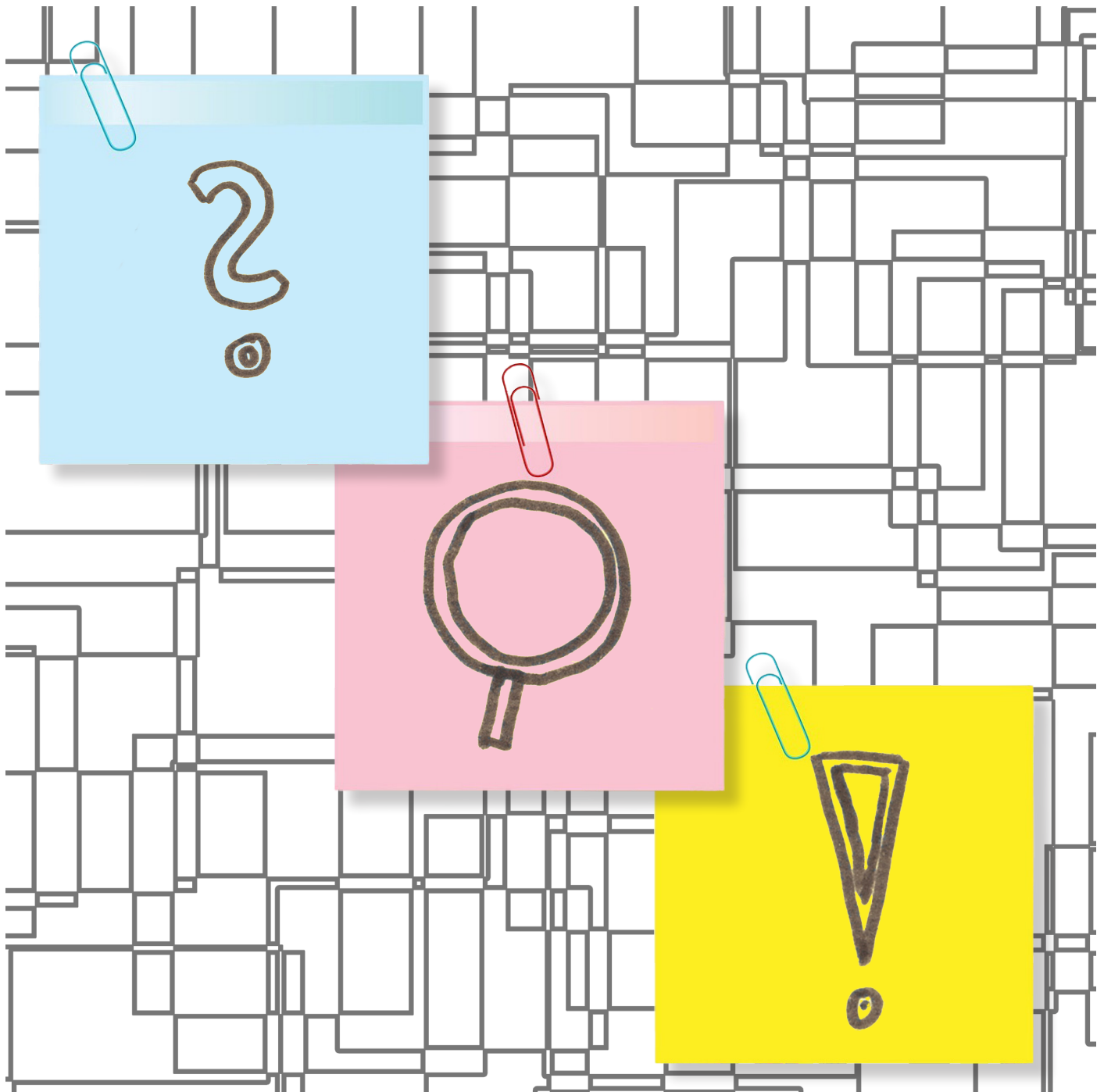


Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2235

Donnerstag, 10. Oktober 2024



Informationsquelle Medien

Fragen - Hinschauen - Antworten

Themenauswahl in Medien

Akram (13), Suna (13), Sariye (12), Valentin (12), Dorian (11) und Ismajl (12)



Wir finden heraus, wie Themen in den Medien ausgewählt werden.

Was für uns in Medien wichtig ist, sind folgende Themen: Sport, Gaming, wenn interessante Schlagzeilen in der Zeitung stehen, längere Video-Games.

Reporter:innen berichten über alles, was auf der Welt passiert. Jeden Tag passiert ganz viel auf der Welt. Nicht alles kommt in den Nachrichten im Fernsehen, im Radio, in den Zeitungen oder im Internet vor. Die Reporter:innen treffen eine Auswahl. Dabei achten sie darauf, dass es spannend ist für die Zuschauer:innen und Leser:innen. Sie achten auch darauf, dass die Themen aktuell sind. Berühmte Leute und was sie machen, interessiert viele Menschen.

Wenn etwas in der Nähe passiert, hat es auch Auswirkungen auf viele Menschen, die hier leben. Wenn etwas Trauriges passiert, lesen wir gerne länger darüber, z. B. über Naturkatastrophen. Der Wetterbericht ist wichtig, damit wir wissen, was wir anziehen sollen.



Unser Gespräch mit einem Reporter.

Wir haben mit einem echten Reporter gesprochen. Er heißt Jakob Wirl und arbeitet für den TV-Sender Puls4 als Moderator. Er hat uns über die 3-N-Regel erzählt. Die sagt: Nachrichten sollen „nahe“, „neu“ und „von Nutzen“ sein. Informationen sind nützlich für uns, wenn wir uns z. B. an ein neues Gesetz halten müssen. Herr Wirl beschäftigt sich meistens mit dem Thema Politik (in Österreich und weltweit). Er findet, dass fürs Fernsehen auch starke Bilder wichtig sind, z. B. von einem bunten Fest oder einer schönen Landschaft. In letzter Zeit macht er viele Nachrichten über Außenpolitik und Wetterextreme.

Er ist seit sechs Jahren Reporter und ist durch Zufall zu diesem Beruf gekommen. Jakob Wirl findet seinen Job sehr abwechslungsreich und manchmal ist es auch anstrengend, wenn er z. B. im Schnee stehen muss, weil er von einem Ereignis draußen berichtet. Er ist auch Fußballfan. Er möchte diesen Beruf noch länger machen.

Wir fanden es sehr interessant, mit einem echten Reporter zu sprechen. Unser Tipp an euch: Schaut euch viele Nachrichten in verschiedenen Zeitungen und im TV an und vergleicht sie miteinander, dann seid ihr besser informiert.

Wenn wir uns darüber aufregen oder wütend werden oder uns freuen, merken wir uns die Nachrichten besser.



Dinge, die nahe bei uns passieren, sind wichtig für uns.

Das Leben von Stars (berühmten Leuten) interessiert viele Menschen.

Der Wetterbericht ist wichtig für die Menschen, damit sie sich richtig anziehen können.

Korrespondent:in? Was ist das?

Eiten (12), Yana (12), Dima (13), Zahra (11), Artem (12) und Francesco (12)



Wir erzählen etwas darüber, was ein Korrespondent oder eine Korrespondentin macht.

Ein:e Korrespondent:in ist eine Person, die Leute interviewt oder erzählt, was passiert. Dafür geht sie dorthin, wo etwas passiert, z. B. sie erzählen dir, was wie im Karneval passiert oder beim Sport oder bei Umweltkatastrophen oder im Krieg.

Warum ist man ein Korrespondent bzw. eine Korrespondentin: Sie erzählen uns, was passiert, aber genauer. Es ist spannender und man kann besser verstehen, was passiert ist. Die Menschen, die das sehen, haben dann mehr



Im Gespräch mit unserem Gast Jakob Wirl.



Mitgefühl. Außerdem kann man es sich etwas besser merken, wenn man ein Bild dazu sieht. Und man hat das Gefühl, die Korrespondentinnen und Korrespondenten haben die neuesten Infos.

Heute kam zu uns Jakob Wirl, er ist Moderator bei Puls4 und Puls24. Auch er hat schon als Korrespondent gearbeitet und konnte uns viel darüber erzählen. Aber sein Traum war, ein Fußballspieler zu sein.



Über die Pressefreiheit

Tahmina (13), Amanda (12), Zoriana (13), Bahare (12) und Kerim (13)



Was ist Pressefreiheit und warum ist sie so wichtig?

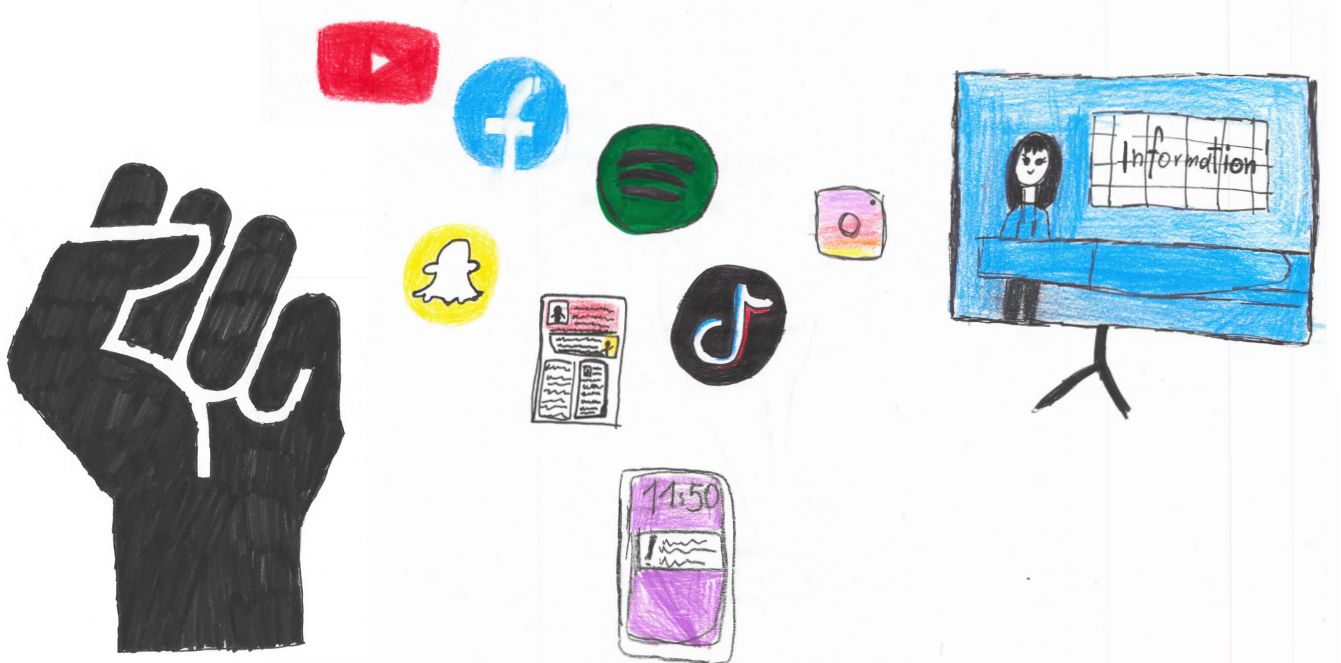
In einer Demokratie ist es wichtig, dass alle ihre Meinung sagen können. Ein Ausdruck der Meinungsfreiheit ist die Pressefreiheit. Zur Presse gehören Zeitung, Fernsehen und z. B. das Radio, also Medien, die uns informieren. In einer Demokratie geben uns Medien beispielsweise Informationen zur Politik und stellen dazu kritische Fragen. Das dürfen Journalistinnen und Journalisten. Diese Freiheit nennt man Pressefreiheit. Sie gehört zur Meinungsfreiheit und diese ist ein Menschenrecht! In einer Demokratie braucht man also Zugang zu Informationen. Niemand darf Journalistinnen und Journalisten vorschreiben, worüber sie berichten dürfen oder sie gar zensieren. Die Pressefreiheit hat aber Grenzen und endet bei Hass und Gewalt, Falschnachrichten und Propaganda. Für uns ist

Pressefreiheit wichtig, weil wir wissen wollen, was für uns entschieden wird und was in der Welt passiert.



Demokratie und Medien

Zorica (12), Bahar (12), Jasin (12), Zaid (12), Ilayda (11) und Aihela (11)



In diesem Artikel geht es darum, warum wir in einer Demokratie Medien brauchen.

Wir leben in einer Demokratie und das bedeutet, dass wir die Freiheit haben, unsere Meinung zu sagen. Um eine Meinung zu bilden, brauchen wir Informationen. Dafür helfen uns Medien. Die Medien geben uns bspw. Informationen über die Politik. Die Medien haben die Aufgaben über das öffentliche Geschehen zu informieren, so etwa über die Arbeit der Regierung. Auf Grundlage von Informationen bilden wir uns eine Meinung zu dem, was gerade passiert. Wenn zum Beispiel ein Gesetz beschlossen wurde, das unfair ist, können wir unsere Unzufriedenheit zeigen, indem wir protestieren. Das bedeutet, wenn wir uns informieren und eine Meinung zu Themen entwickeln, in der

Folge können wir auf der Straße protestieren. So können alle sehen, dass irgendwas nicht in Ordnung ist. Deshalb kommt den Medien auch die Aufgabe zu, die Politik zu kontrollieren. Wir brauchen in der Demokratie Medien, um Bescheid zu wissen, was auf unserer Welt passiert und wir nicht unwissend bleiben.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

2C, MS, Pazmanitengasse 26, 1020 Wien

